

konnte so vertieft und gestärkt und neue Kontakte geknüpft werden. Eines stach dabei aber immer auf wundervolle Weise hervor: Mit dem Blick auf unseren Herrn sind wir tief mit unseren Geschwistern in Uganda verbunden und gemeinsam bauen wir für Gottes Himmelreich. Gott selber ist dabei unsere Hoffnung, unsere Hilfe und unser Versorger – Praise the Lord! Philip und Jeniffer wurden für uns wie Eltern, wir wie Söhne für sie und die Kinder an der Schule wie unsere eigenen, für die wir bereit sind, jeden Weg auf uns zu nehmen. Der Blick ist gerichtet, die Ärmel hochgekrempelt und das Herz mit Freude erfüllt – wir sind für die Zukunft des Projektes bereit.»

Hinter dieser Aussage stehen wir auch als ganzer Vorstand: Wir rüsten uns für die Fortführung dieses Projekts und wollen mit Ihrer treuen Hilfe den Kindern dort eine Zukunft schenken.

Einmal mehr wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Adventszeit und schliesse mit dem traditionellen Weihnachtsgruss aus Uganda: Mbagaliza Sekukulu Enungi!



Patrick Langloh
Präsident

P.S.: Auf unserer Webseite www.together-for-uganda.ch finden Sie weitere Informationen und Bilder über unsere Arbeit.



Association for development aid in cooperation with Chrisco Church / Mbale
(Verein für Entwicklungszusammenarbeit mit der Chrisco Church / Mbale)
Vorstand: Patrick Langloh (Präsident), David Borner, Damaris Glaser-Rohner,
Corina Krapf, Matthias Pfaehler, Monika Plüss, Benjamin Rohner
info@together-for-uganda.ch | www.together-for-uganda.ch
PC-Konto: 40-435054-7 | IBAN: CH44 0900 0000 4043 5054 7



Benjamin Rohner, Philip Kalyebbi, David Borner
und Patrick Langloh mit Ehemaligen unserer Schule



Dezember 2024

Newsletter

Liebe Freunde und Unterstützer von «Together for Uganda»

Wie üblich dürfen wir Ihnen im Rahmen dieses Newsletters einen Einblick in unsere Arbeit geben, die ohne Ihre wertvolle und grosszügige Unterstützung gar nicht möglich wäre. Im Namen des Vorstands von «Together for Uganda» danke ich Ihnen dafür von Herzen – Ihr Interesse an diesem Werk motiviert uns zusätzlich, uns für die Bedürftigen unserer Schule in Mbale in Uganda einzusetzen.

Wenn wir zurückblicken auf die letzten Jahre, so dürfen wir feststellen, dass dieses Werk enorm gewachsen ist. Mit einigen wenigen Kindern im Kindergarten und der Primarschule fing alles an, inzwischen ermöglichen wir über 300 Kindern den Besuch unserer Schule in Mbale. Zudem werden von uns rund 200 junge Menschen in der Sekundarschule und der Berufsbildung unterstützt; die ersten Berufsabschlüsse und sogar Uni-Bachelor gibt es auch bereits.

Doch dieses Wachstum fordert uns auch heraus: Unser Spendenvolumen der letzten Jahre konnte mit der Kostenentwicklung in Uganda kaum Schritt halten. Aus diesem Grund sind wir daran, uns mehr um das Fundraising zu bemühen, und wir danken allen Gönnern, die sich dabei engagieren. Ferner analysieren wir mit unseren Partnern vor Ort die Kostensituation und suchen nach Möglichkeiten, den Anstieg zu bremsen. So prüfen wir beispielsweise, ob wir gewisse Nahrungsmittel selber anbauen wollen oder ob die Schuluniformen nicht selbst hergestellt werden können. Wir werden Sie darüber zu gegebener Zeit wieder informieren.

Wie wohl viele von Ihnen wissen, begann dieses Jahr sehr traurig: Am 11. Januar 2024 starb nach langer Krankheit Hans Paul Walliser, unser Ehrenmitglied im Vorstand und grosser Unterstützer unserer Arbeit. Hans Paul hatte sich mit viel Herzblut für die Schule in Mbale eingesetzt und war unzählige Male vor Ort. Wir verdanken ihm viel und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Unterstützte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, 2016-2023

Anfang Oktober reiste ich für 10 Tage nach Mbale, um unsere Schule zu besuchen und mit verschiedenen Menschen vor Ort zu sprechen. Wie immer erlebte ich ein herzliches Willkommen – die Dankbarkeit und die Gastfreundschaft der unterstützten Menschen und ihrer Familien ist überwältigend und zutiefst berührend. Ich konnte in alle Klassen unserer Schule gehen, mit unseren Lehrerinnen und Lehrern sprechen und sogar die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule besuchen.

Besonders erfreulich war, dass mit David Borner und Benjamin Rohner zwei weitere Vorstandsmitglieder Uganda besuchten. Sie reisten einige Tage nach meiner Ankunft an und blieben dafür etwas länger. Neben vielen verschiedenen Besuchen trafen wir uns dort zu einer Sitzung mit dem dortigen Vorstand, um die Entwicklung unseres Projekts zu besprechen.

Wie der nachfolgende Bericht zeigt, blieb auch dieser Besuch nicht ohne Wirkung:



Schülerinnen und Schüler der Bukedea Comprehensive School (Sekundarschule)

«Am Freitag 4. Oktober kurz vor Mitternacht setzte Benjamin zum zweiten und ich (David) zum ersten Mal unseren Fuss auf ugandischen Boden. Doch für uns beide war eines unmittelbar klar: wir sind nun auf einem Stück «Zuhause» angekommen. Gleich am nächsten Tag wurden wir mit offenen Armen von einem der Söhne von Philip und Jeniffer Kalyebbi, von Timothy, empfangen. Nach einem festlichen Empfang und einer Stärkung bei Timothys junger Familie in Kampala, ging es per abenteuerlicher Autofahrt weiter Richtung Osten nach Mbale. Dort wurden wir von Philip und Jeniffer Kalyebbi sowie von Pat, der bereits eine Woche zuvor angereist war, herzlichst empfangen und wir quartierten uns im Hause Kalyebbi ein. Und so

begann für uns eine unglaublich kraft- und wirkungsvolle Zeit in Uganda. Neben zahlreichen Besuchen in verschiedenen Klassen unserer Schule und vielen unvergesslichen Momenten mit den Kindern an der Schule (siehe Fussballturnier mit Mannschaftsfoto des «House Langloh»), fanden ebenso zahlreiche und rege Austausche mit Verantwortungsträgern und Lehrpersonen vor Ort über Herausforderungen, aber auch die Zukunft des Projektes statt. Die Beziehung



Schülerinnen und Schüler der Primarschule warten auf ihr Essen



Benjamin Rohner und David Borner mit der Mannschaft «House Langloh»